

Stellenangebot

Das Umweltforum ist ein Gäste- und Tagungshaus direkt am UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer im Küstenbadeort Dornumersiel. Die Unterkunft für bis zu 32 Personen wird ganzjährig mit flexiblen Arbeitszeiten betrieben. Sie befindet sich in Trägerschaft der Gemeinde Dornum und des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Niedersachsen. Zusammen mit dem Nationalpark-Haus werden mehrtägige erlebnispädagogische Programme für Schulklassen, Bildungsurlaube, Ferienfreizeiten, Familientreffen und andere Gruppen am Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ gestaltet. Die Einrichtungen leben mit dem Engagement freiwilliger Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst (BFD) und freiwilligen ökologischen Jahr (FöJ).

Wir suchen ab dem 1.2.2022

Küchenhilfen und Reinigungskräfte w/m/d

Es besteht die Möglichkeit in Teilzeit bis zu 20 Wochenstunden oder auf 450 € (geringfügig beschäftigt) im Umweltforum zu arbeiten.

Ihre Aufgaben:

- Essenszubereitung
- Essensausgabe
- Reinigung und Instandhaltung des Umweltforums und seiner Außenanlagen

Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein offenes und freundliches Team (3 Mitarbeiter*innen Umweltforum, 5 Mitarbeiter*innen Nationalpark-Haus) mit flachen Hierarchien
- Die Möglichkeit das Arbeitsfeld mitzugestalten und neue Ideen einzubringen
- Einen naturgelegenen Arbeitsplatz am UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer
- Vergütung nach BUND Hausvergütung und Weiterbildung im Rahmen der Möglichkeiten

Ihre Bewerbung und Fragen richten Sie bis zum 12. Dezember 2021 gerne telefonisch an Frauke Lünen Tel.: 04933-1565 oder per E-Mail an: nationalparkhaus-dornumersiel@ewe.net oder schriftlich an das [Umweltforum, Nationalpark-Haus Dornumersiel \(BUND\)](#), Oll Deep 7, 26553 Dornumersiel.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Der BUND unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Möglichkeiten.